

**Sanierung Sporthalle MT 90 der Ganztagschule „Zoberberg“,
Kastanienhof 14 in 06847 Dessau-Roßlau im Rahmen STARK III plus EFRE
(energetisch und allgemein)**

Anlage 2) Auszug aus der Entwurfsplanung

- **Bestandsituation und vorliegende Untersuchungsergebnisse mit Fotos**
- **Vorhabensbeschreibung**
- **Lageplan als Übersichtsplan**
- **Grundriss / Schnitte / Ansichten als Übersichtspläne**

ENTWURFSPLANUNG – Leistungsphase 3

Bauvorhaben: Ganztagschule „Zoberberg“ – Sporthalle MT 90
Kastanienhof 14
In Dessau-Roßlau

Auftraggeber: Stadt Dessau-Roßlau
Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

Architekt: STACKED ROOM PartGmbB Architekten
Zum Heidehügel 25
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Email: info@stacked-room.de

— AUSZUG —

Bestandsituation und vorliegende Untersuchungsergebnisse

Folgende Voruntersuchungen und Grundlagen wurden im Rahmen der LPH 1 recherchiert:

- Archivunterlagen zu den beiden Typenprojekten MT90 und KT60 (Grundrisse, diverse Detailpläne, Montagepläne, Fundamentplan, Grundleitungsplan)
- Dachaufbauten im Vororttermin
- Kamerabefahrung der Grundleitungen

Seitens des Bauherren wurden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Grundriss, M 1:100, März 1999, Architekturbüro Günther Gaudl in Papierform
- Lageplan, Auszug aus der Geodatenintranetauskunft, M 1:500, in pdf- und Papierform

Das Bestandsgebäude weist verschiedene Problempunkte und Missstände auf. Neben den allgemeinen Unzulänglichkeiten hinsichtlich Wärmeschutz, Brandschutz und Schallschutz besteht ein allgemeiner Sanierungsstau. Dieser zeigt sich in deutlichen Abnutzungserscheinungen in nahezu allen Ausbauten und Oberflächen.



Ostseite mit Eingangsbereich

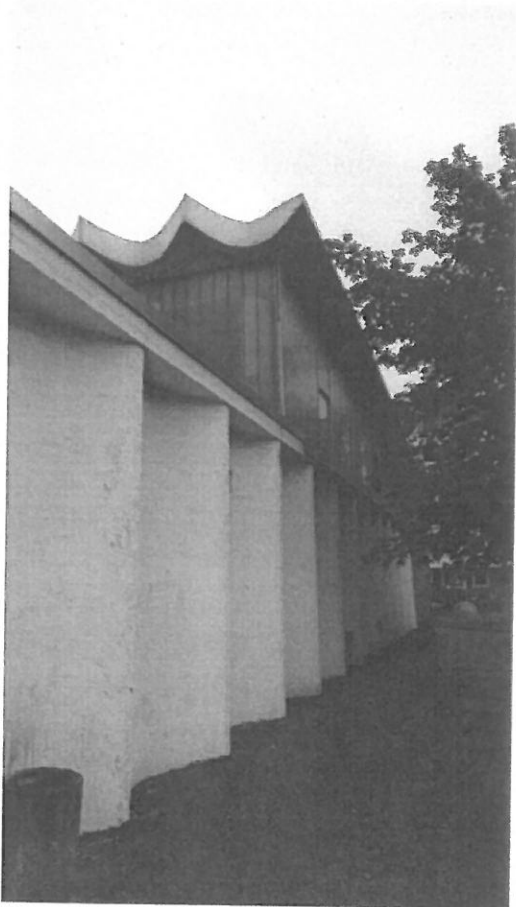
An den Außenbauteilen zeigen sich starke Verwitterungen, absandende Putze etc.





Süd-Ost-Ecke des Hallengebäudes

Die Verglasungen des Hallenkörpers wurde bereits mehrfach repariert. Es handelt sich hierbei um eine Profilverglasung. Sie verfügt nicht über eine Einstufung hinsichtlich Ballwurfsicherheit. Außerdem liegen die energetischen Eigenschaften deutlich unter den heutigen Ansprüchen aus der Gesetzgebung.



Blick entlang der Nordseite



Deckenaufleger nordwestliche Gebäudeecke



Notausgang auf der Nordseite



verschlossener Notausgang auf der Südseite



Fundamentdetail auf der Nord-Ost-Ecke



Fundamentdetail Hallenwand



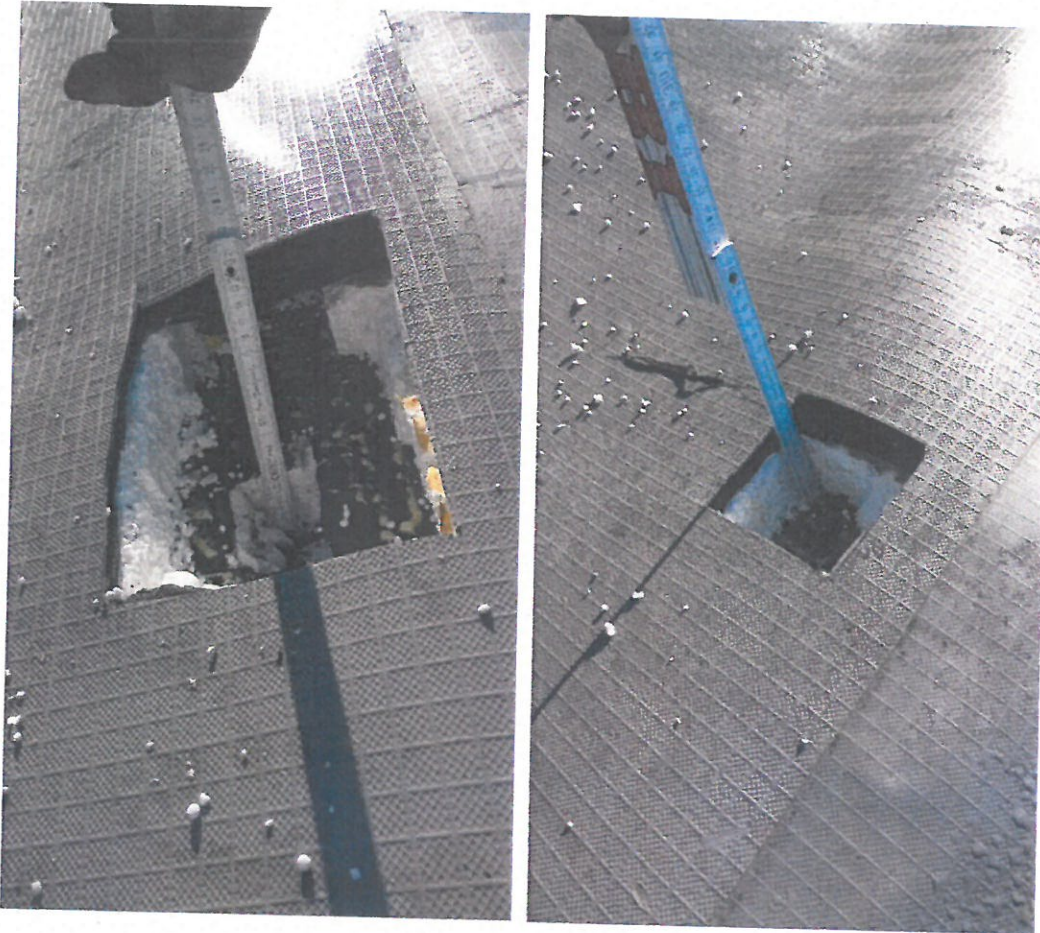
Dachabdichtung auf dem Funktionalanbau



Turnhallenverglasung (Achse B)



Dachaufbau



Bei der Öffnung der Dachflächen zeigte sich, dass sich mehrlagige bituminöse Abdichtungen unter einer Kunststoffbahn befinden. Die Kunststoffbahn ist mit einem Klebstoff auf die beschieferten Bitumenbahnen aufgeklebt. Die darunterliegende Dämmschicht erfüllt mit ca. 6 cm nicht mehr die heutigen Anforderungen.



Halle, Ostseite mit Sprossenwand



Halle, Blick in Nord-West-Ecke



Verglasungen und Fenster sind nicht mehr voll funktionstüchtig.

Umkleide, Dachauflager



Unterschiedliche Höhensituationen der Bestandsfußböden stellen ein Unfallrisiko dar. Schwellen in den Umkleideraum

Vorhabenbeschreibung

Im Vordergrund stehen die Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Gebäudes. Flankierend sind allgemeine Sanierungsmaßnahmen erforderlich, um die Sporthalle auch aus nutzungsspezifischer Sicht den heutigen Anforderungen gerecht werden zu lassen.

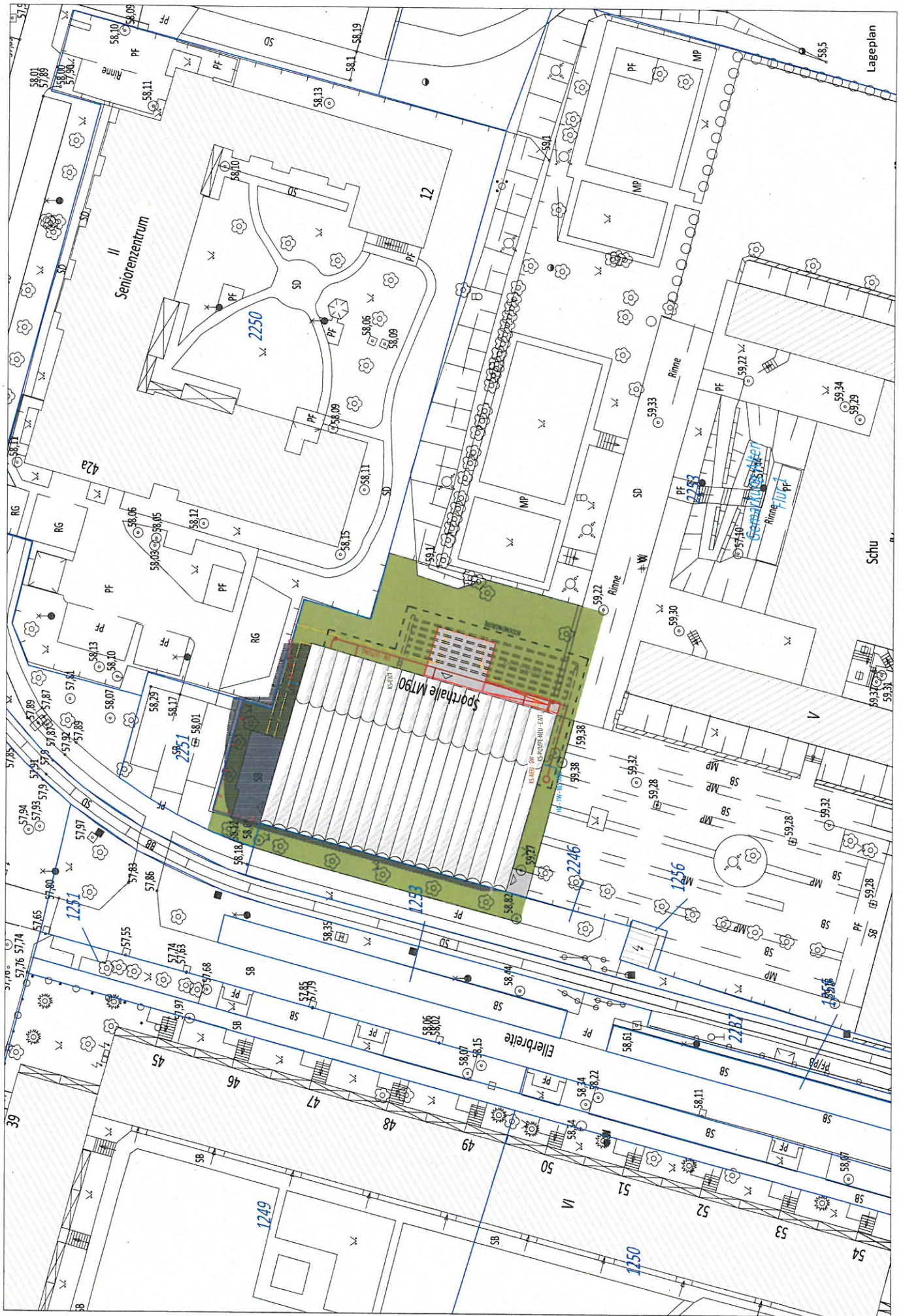
Energetische Sanierung (Stichpunktartige Zusammenfassung gem. Pkt 1.3 Anlage 1 zum Mantelantrag)

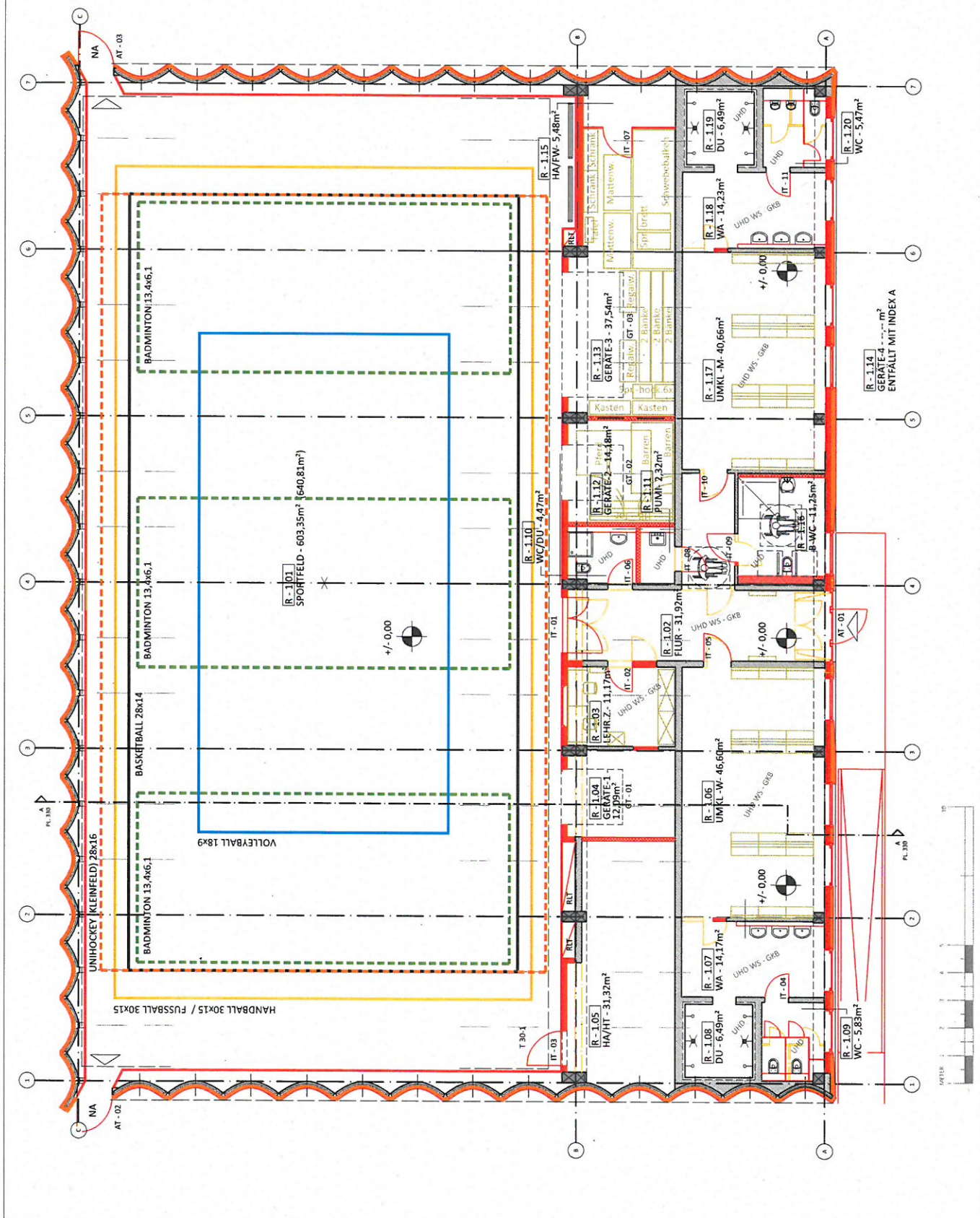
- Dämmung aller Außenbauteile entsprechend den Anforderungen der EnEV
 - o mineralisches WDVS auf den Außenwänden, HP-Wandschalen (Südseite, Nordseite, Westseite), Stahlbetonplatten (Ostseite, Funktionsanbau)
 - o Abdichtung des Spritzwasserbereiches im Sockelbereich im Zuge der Fassadendämmarbeiten
 - o Erneuerung des Dachaufbaus und Erhöhung der Dämmstoffstärken
 - o Rückbau der Fußbodenkonstruktionen bis auf OK Bodenplatte im Funktionsanbau, Erneuerung des Fußbodenaufbaus mit Abdichtung, Dämmung, Estrich, Belag der Fußbodenkonstruktion im Funktionsanbau
 - o Erneuerung der gesamten Fußbodenkonstruktion mit Bodenplatte, Abdichtung Wärmedämmung, Sportboden in der Halle
 - o Dämmung der Wärmebrücken (z.B. Fußpunkt der Wandelemente, Dachüberstände etc.)
- Erneuerung der Außenfenster im Funktionsanbau, Rückbau der Fensterbänder und Einbau neuer Einzelfenster, Wandstücken werden mit Mauerwerk geschlossen und gedämmt
- Erneuerung der Außentüren
- Rückbau des massiven Eingangstürelementes zur Beseitigung der Wärmebrücken, Schließen der Wandöffnung mit Mauerwerk und Dämmung, Neueinbau der Außentürkonstruktion in Wandebene
- Wiederherstellung des Eingangsbereiches nach Fertigstellung der Abdichtungs- und Dämmarbeiten
- Erneuerung der Hallenverglasungen, Ersatz der Profilgläser durch hochgedämmte PR-Konstruktionen in Verbindung mit der Herstellung einer geschlossenen Wandfläche (Südseite) zur Verbesserung der thermischen Qualität der Gebäudehülle
- Wiederherstellen der Wandoberflächen, Putz und anstrich in Verbindung mit der Erneuerung der Fenster und Außentüren
- Erneuerung der vorhandenen Beleuchtungsanlage im Bereich der Sporthalle mit energieeffizienten, dimmbaren LED-Anbauleuchten in Verbindung mit einer tages- und präsenzabhängigen Beleuchtungssteuerung über ein Gebäudeautomationssystem
- Erneuerung der vorhandenen Beleuchtungsanlage in den Nebenbereichen mit energieeffizienten LED-Leuchten über eine tages- und präsenzabhängige Beleuchtungsschaltung
- Erneuerung der vorhandenen Außenbeleuchtungsanlage mit energieeffizienten LED-Leuchten mit einer dämmerungs- und bewegungsabhängigen Schaltung der Außenbeleuchtung
- Erneuerung und Modernisierung der Kabel- und Leistungsanlagen sowie der Installationsanlagen die im direkten Zusammenhang mit der energetischen Sanierung stehen

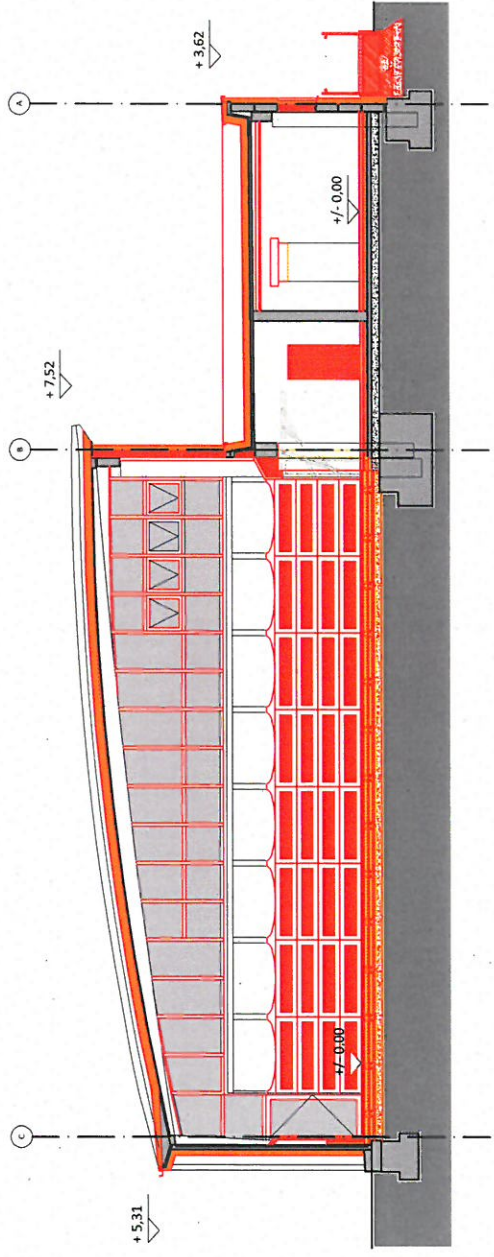
- Ersatz des Trinkwassernetzes durch ein neues Netz entspr. neuesten Hygienestandard und Dämmung entspr. ENEC 2014 zwecks Vermeidung von Spül- bzw. Ablaufverlusten und Rohrwärmeverlusten
- Ersatz der HAST + WÜST + HZG.-Verteilung gegen elektronisch geregelte Anlagen und mit Hocheffizienzpumpen
- Ersatz WWB durch Frischwasserstationen ohne Zirkulation (3 I-Regel)
- Ersatz RH durch Niedertemp.-Heizung und Heizungsnetz für Sporthalle und Sozialräume (Fußbodenheizung)
- Ersatz Fensterlüftung Sporthalle + Sozialbereich durch RLT-Anlage mit WRG und Luft-Erdreichwärmetauscher
- Ersatz Anlagenregelung durch GA-Station mit GLT-Aufschaltung zur Regelung auf Basis Präsenz, CO₂ u. Feuchte

Allgemeine Sanierung (Stichpunktartige Zusammenfassung gem. Pkt 1.3 Anlage 2 zum Mantelantrag)

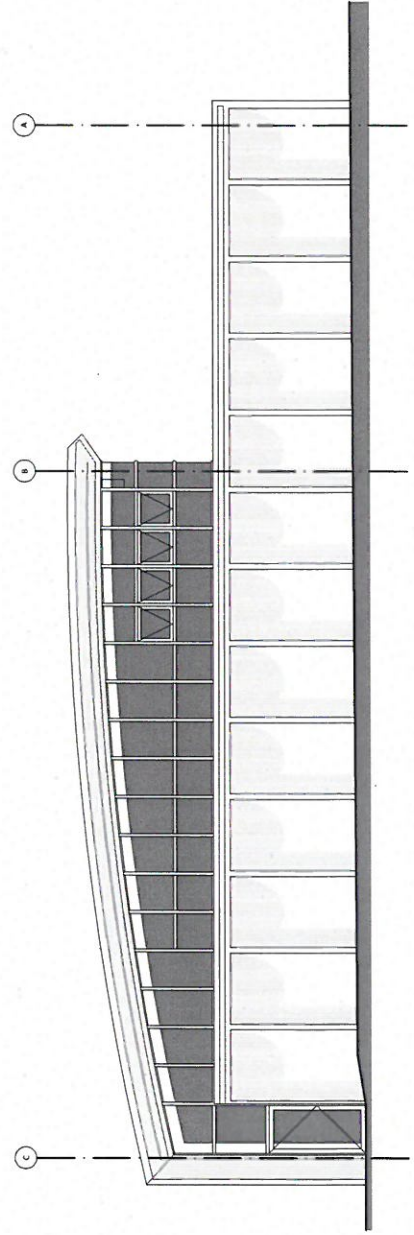
- Allgemeine Umbauarbeiten entsprechend Nutzeranforderungen aus der Schulsportnutzung (neue Innenwände, Türen etc.)
 - o Einbau eines behindertengerechten WC's mit Dusche
 - o Geringfügige Umbauten in den Sanitärräumen
 - o Schaffung eines Putzmittelraumes
 - o Schaffung eines Lehrer-WC's mit Dusche
 - o Schaffung eines Sportlehrerzimmers mit Sichtfenster in die Halle
 - o Raumtrennungen zwischen den Geräteräumen (3 Geräteräume, räumlich abgeschlossen von der Halle, mit abschließbaren Toren, unterschiedliche Größen)
 - o Abtrennung des Fernwärmeanschlussbereiches
 - o Schaffung eines Zugangs zum Haustechnikraum von der Halle aus
 - o Akustische Maßnahmen in der Halle, teilweise Integration in die Prallwandkonstruktion, zusätzliche akustische Maßnahmen oberhalb der Prallwand
 - o Einbau einer Prallwandkonstruktion
 - o Einbau von Unterhangdecken im Funktionsanbau in einzelnen Räumen
 - o Allgemeine Renovierungsmaßnahmen, Putzausbesserungen, Anstriche, Fliesen, und Wandverkleidungen
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs über eine Rampenkonstruktion vor der Ostfassade
- Integration der festinstallierten und mit dem Gebäude verbundenen Sportausstattung in die Prallwandkonstruktion, wie z.B. Sprossenwände, Kletterstangen und Basketballanlage
- Ersatz der verschlissenen u. beschädigten Sanitärobjekte, Abwasserinstallationen und Grundleitungen
- Erweiterung der bestehenden Sicherheitsbeleuchtungsanlage des Schulgebäudes,
- Erneuerung der niederspannungsseitigen Zähleranlage sowie Schalt- und Verteilungsanlage,
- Erneuerung der Kabel- und Leitungsanlage sowie Installationsanlagen für die allgemeinen elektro- und die sicherheitstechnischen Anlagen,
- Erweiterung der bestehenden Hausalarmanlage und Uhrenanlage des Schulgebäude,
- Errichtung einer Spielstandsanzeige sowie einer elektroakustischen Beschallungsanlage,
- Erneuerung der äußeren Blitzschutz- und Erdungsanlage,
- Erweiterung der bestehenden Telekommunikationsanlage sowie der Datennetzanbindung (LWL) des Schulgebäudes und Erneuerung des passiven Übertragungsnetzes innerhalb der Sporthalle
- Erweiterung der vorhandenen Einbruchmeldeanlage der Schule



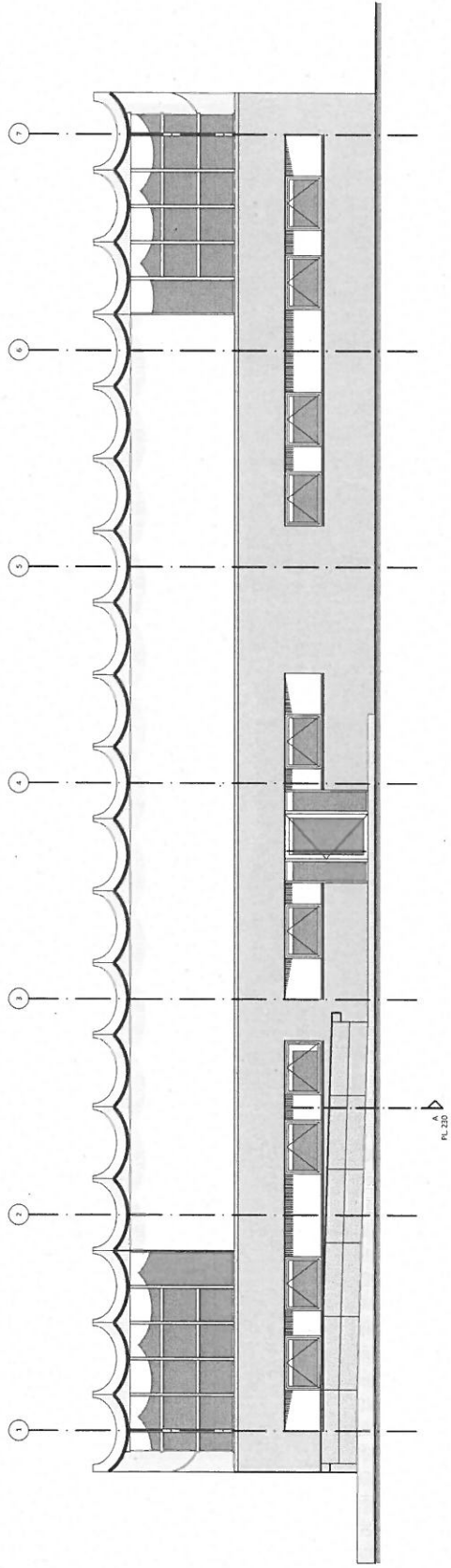




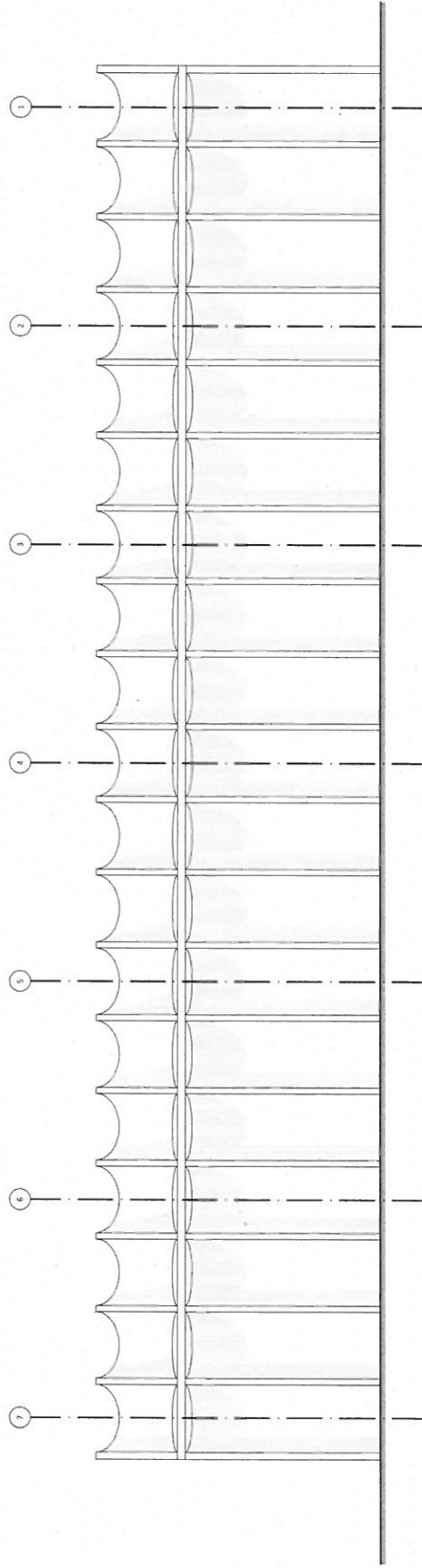
Querschnitt



Seitenansicht



Ansicht Eingang



rückwärtige Ansicht

